

Willkommen zur digitalen Fachtagung „Berufliche Qualifizierung“ der Agentur für Arbeit Stralsund und des Eigenbetriebes Jobcenter Landkreises Vorpommern-Rügen

Technische Hinweise:

Um die Qualität der Übertragung sicherzustellen, möchten wir Sie bitten, ihre Mikrofone auf stumm zu schalten. Wortmeldungen können Sie sehr gerne über den Chat mit einem „W“ und ihrem Namen kennzeichnen.

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an **Frau Jüngling 03831 / 259 204.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Agenda

- Begrüßung und Einstieg „Nachhaltige Weiterbildung“
- Bildungsplanung der Agentur für Arbeit Stralsund
- Aktuelles aus dem Jobcenter
- Nachhaltigkeit in der Weiterbildung
- Im Anschluss: Austausch zu neuen Prozessen FbW – SGBII-Übergang

Der Agenturbezirk Stralsund im Dezember 2024

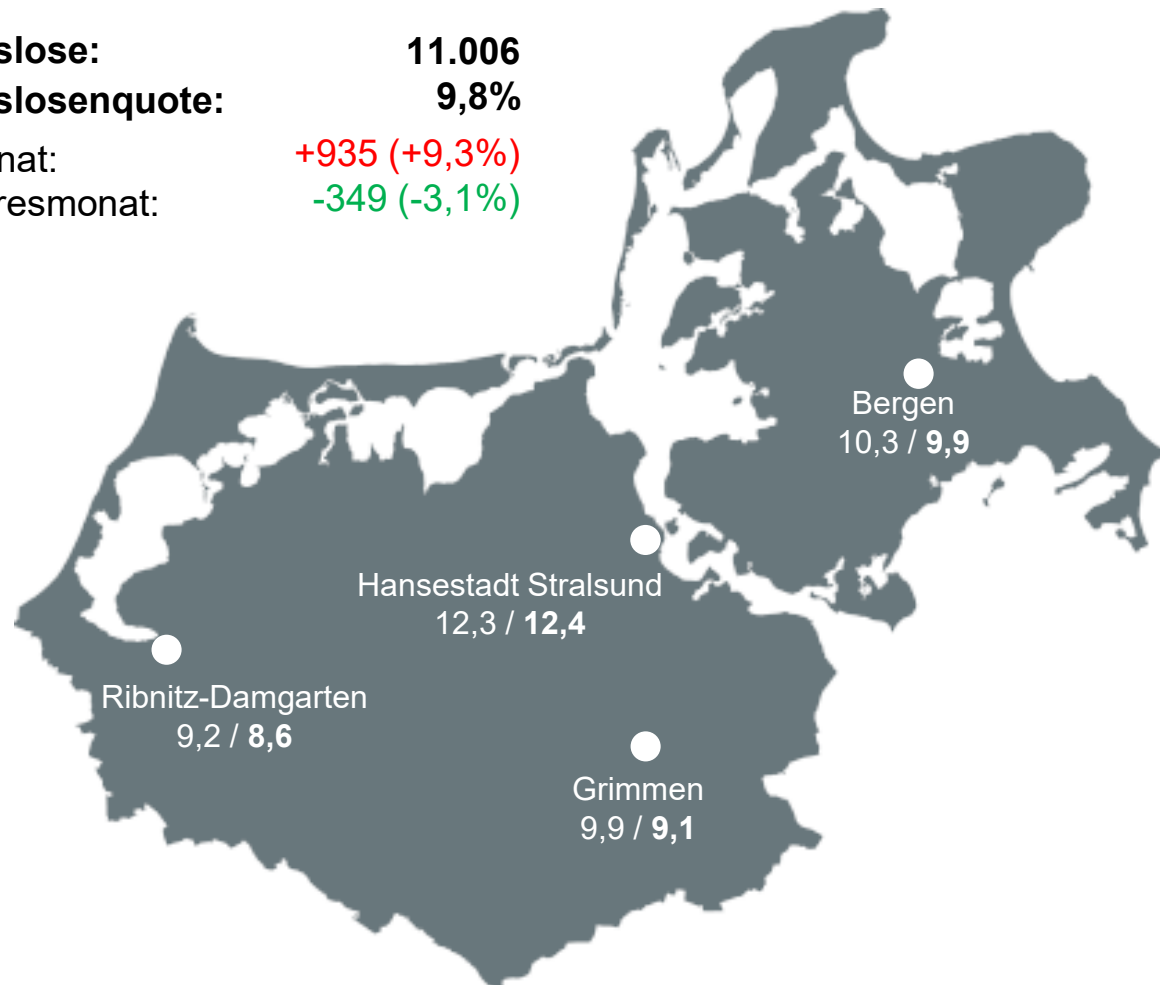
Die (normale) Winterflaute am Arbeitsmarkt fällt gedämpfter aus

Arbeitslose: 11.006

Arbeitslosenquote: 9,8%

Vormonat: +935 (+9,3%)

Vorjahresmonat: -349 (-3,1%)



Arbeitslosenquoten
Dezember 2023 / **Dezember 2024**

Vergleichswerte Bund

Arbeitslosenquote: 6,0%

Vormonat: +1,2%

Vorjahresmonat: +6,4%

Vergleichswerte MV

Arbeitslosenquote: 8,0%

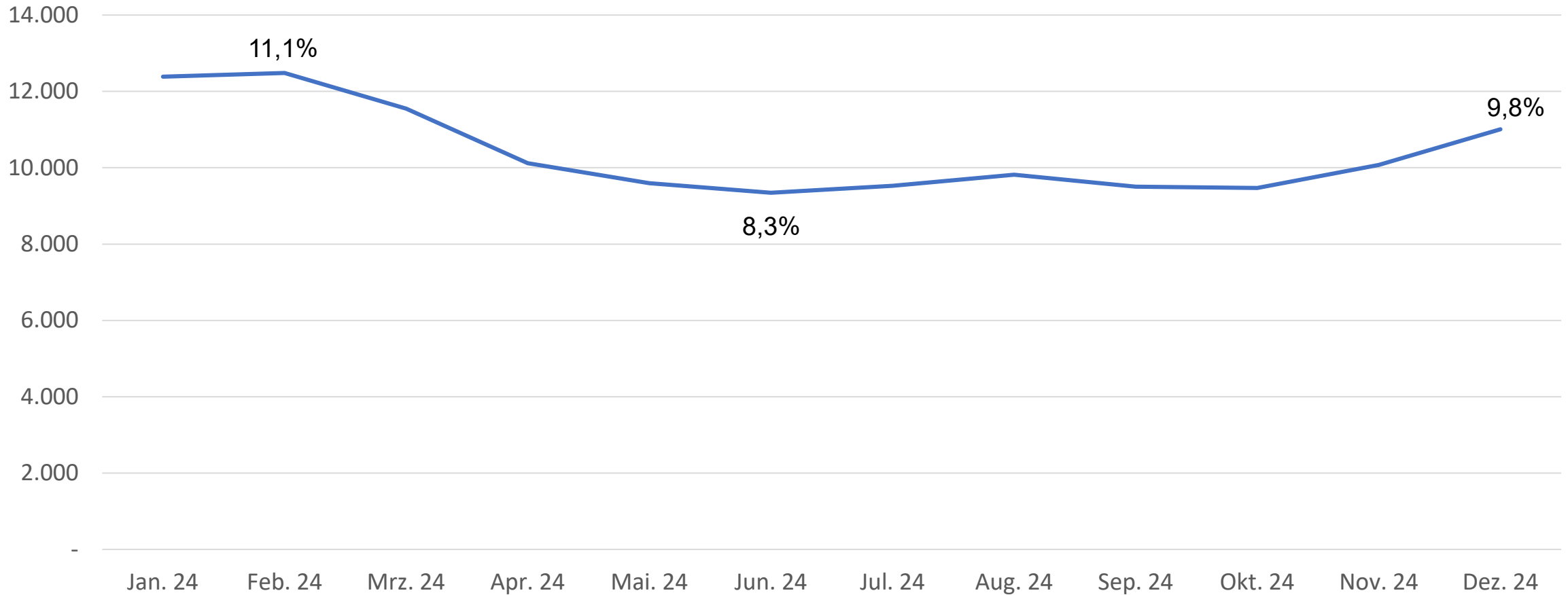
Vormonat: +3,5%

Vorjahresmonat: +0,9%

Der Arbeitsmarkt im Jahr 2024 im Landkreis Vorpommern-Rügen

... ein ganz normales Saison-Jahr?

Zeitreihe Arbeitslose seit Januar 2024

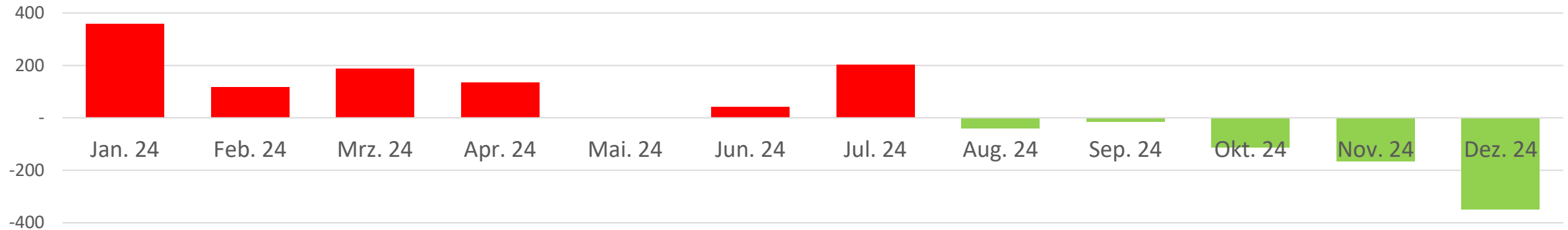


Der Arbeitsmarkt im Jahr 2024 im Landkreis Vorpommern-Rügen

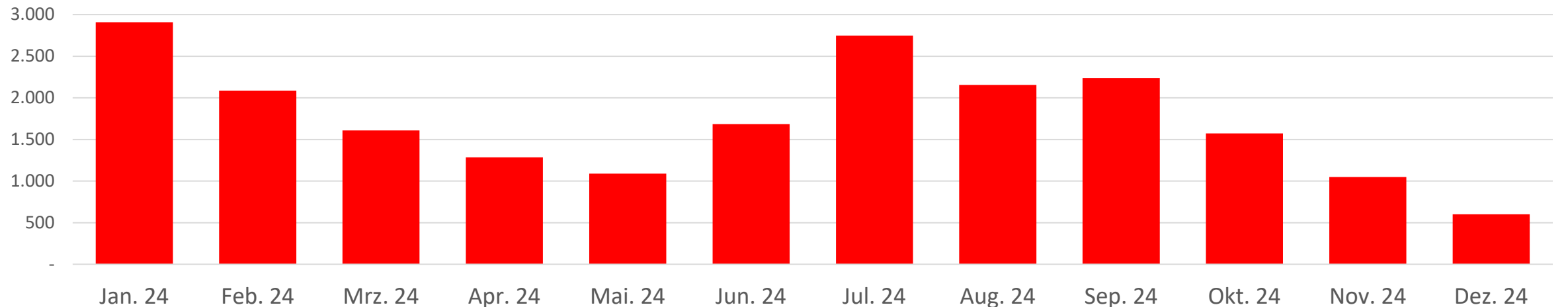
... „tickt“ anders

Veränderungen der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr

In Vorpommern-Rügen



im Bundesland MV



Prognose für 2025?

Unsicherheiten prägen aktuell die wirtschaftlichen Entscheidungen

Stellenzugänge des Jahres 2024 (Jahressumme)
im Bereich Logistik/Lager und AN-Überlassung als Indikatoren

	LK Vorpommern-Rügen		Bundesland MV	
Stellenzugang gesamt	4143	-20 zum Vorjahr	32.958	-2.920 zum Vorjahr
Logistik u. Lagerwirtschaft	105	-3 zum Vorjahr	1.094	-110 zum Vorjahr
AN-Überlassung	259	-142 zum Vorjahr	3.327	-693 zum Vorjahr

Nachhaltige Weiterbildungen

Für die Zukunft gerüstet sein!



Agenda

- Begrüßung und Einstieg „Nachhaltige Weiterbildung“
- Bildungsplanung der Agentur für Arbeit Stralsund
 - Neue Prozesse FbW seit dem 01.01.2025
 - Unser Haushalt im Eingliederungstitel
 - Unser Vorgehen
 - Ergebnisse unserer Arbeitgeberbefragung
 - Inhaltliche Ausgestaltung der Bildungszielplanung
 - Unsere Zusammenarbeit 2025
- Aktuelles aus dem Jobcenter
- Nachhaltigkeit in der Weiterbildung

Die neuen Kundenprozesse FbW für Kundinnen und Kunden des SGB II seit 01.01.2025



... umfassen **alle Maßnahmeneintritte** in FbW, die ab 01.01.2025 gestartet sind



... betreffen **alle FbW-Maßnahmen**, unabhängig von ihrer Dauer



... ermöglichen weiterhin **für Kund:innen** aus beiden Rechtskreisen eine Umsetzung von **allen bedarfsgerechten Maßnahmen unter Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse von SGBII-Kund:innen**



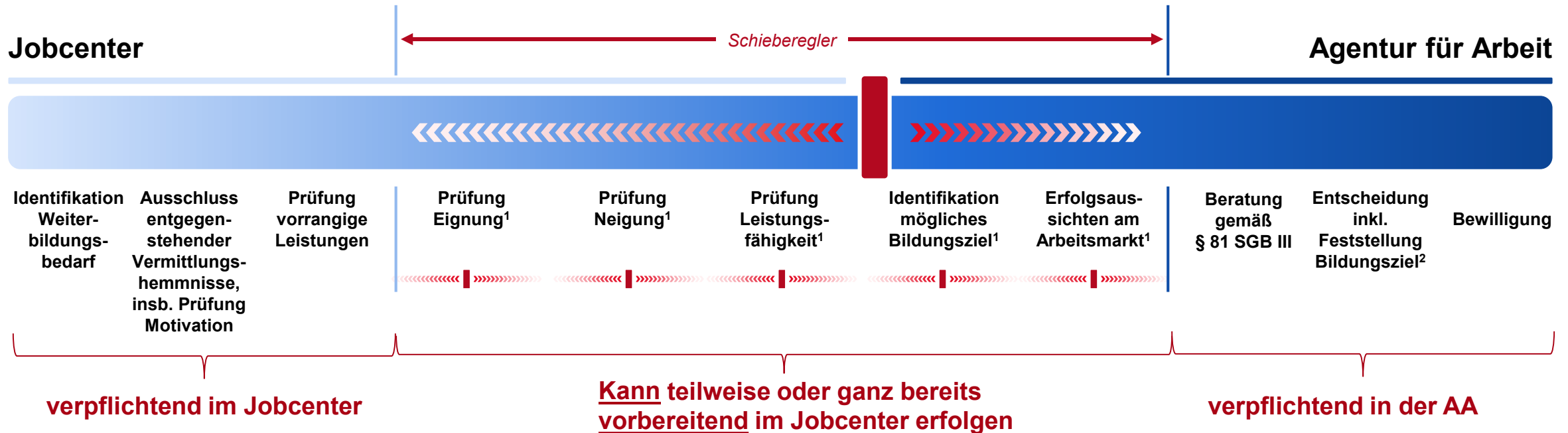
... Erfordern **gemeinsame Bildungsplanung**, unterjährige Nachhaltung und im Bedarfsfall Anpassung der Planungsergebnisse sowie regelmäßige Strategiegelgespräche



... beinhalten Absolventenmanagement und durchgängige Integrationsverantwortung durch das Jobcenter

Durch das Hinzuziehen der Agentur für Arbeit erfolgt, aufbauend auf der bisherigen Beratung im Jobcenter, die Beratung gemäß § 81 SGB III (2/2)

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG

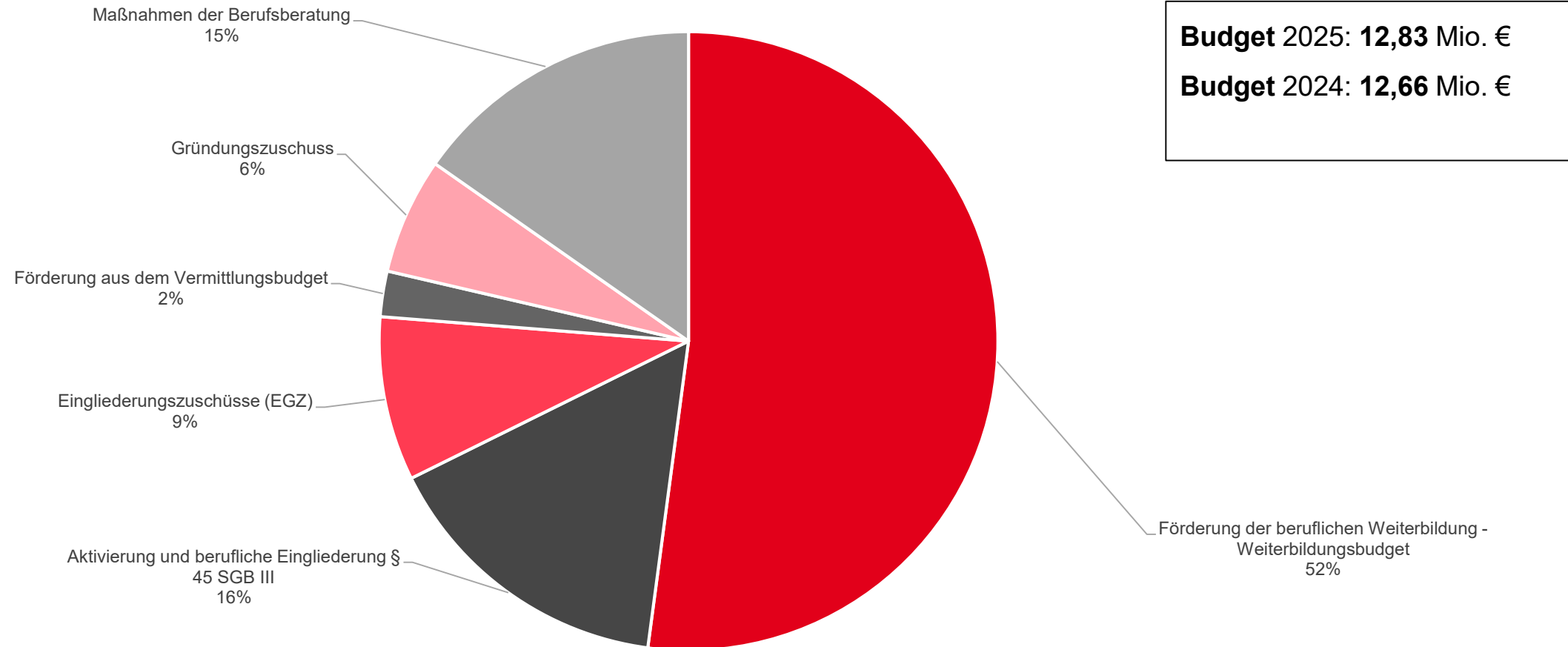


Sie haben noch konkrete Fragen zu den neuen Kundenprozessen?
Folgen Sie uns nachher in den digitalen Raum nur für dieses Thema

Arbeitsförderung 2025

Schwerpunkt liegt erneut auf Qualifizierung

Haushalt 2025 – dezentraler Eingliederungstitel



Die Bildungsplanung der Agentur für Arbeit Stralsund

— Analysen und Publikationen

- z. B. vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

— Vernetzung mit Bildungsdienstleistern

- Gezielte Befragung der Bildungsträger
- Virtuelle Quartaltreffen
- Bildungsmesse November 2024
- Persönliche Gespräche mit Bildungsträgern
- Online-Auftritt der AA Stralsund für Informationsaustausch

— verstärkte Einbindung externer Partner

- vertiefende Abstimmungsgespräche
- Gezielte Befragung der Arbeitgeber

— Aufnahme von Zukunftsthemen

- Gesellschaftliche Entwicklungen und Tendenzen der Bildungsökonomie (z.B. Nachhaltigkeit)
- Analyse und Berücksichtigung von Social-Media-Entwicklungen



Agenda

- Begrüßung und Einstieg „Nachhaltige Weiterbildung“
- Bildungsplanung der Agentur für Arbeit Stralsund
 - Neue Prozesse FbW seit dem 01.01.2025
 - Unser Haushalt im Eingliederungstitel
 - Unser Vorgehen
 - Ergebnisse unserer Arbeitgeberbefragung
 - Inhaltliche Ausgestaltung der Bildungszielplanung
 - Unsere Zusammenarbeit 2025
- Aktuelles aus dem Jobcenter
- Nachhaltigkeit in der Weiterbildung

Onlinebefragung „Weiterbildung in regionalen Unternehmen“

Teilnehmer

159 Unternehmen aus dem Landkreis Vorpommern-Rügen

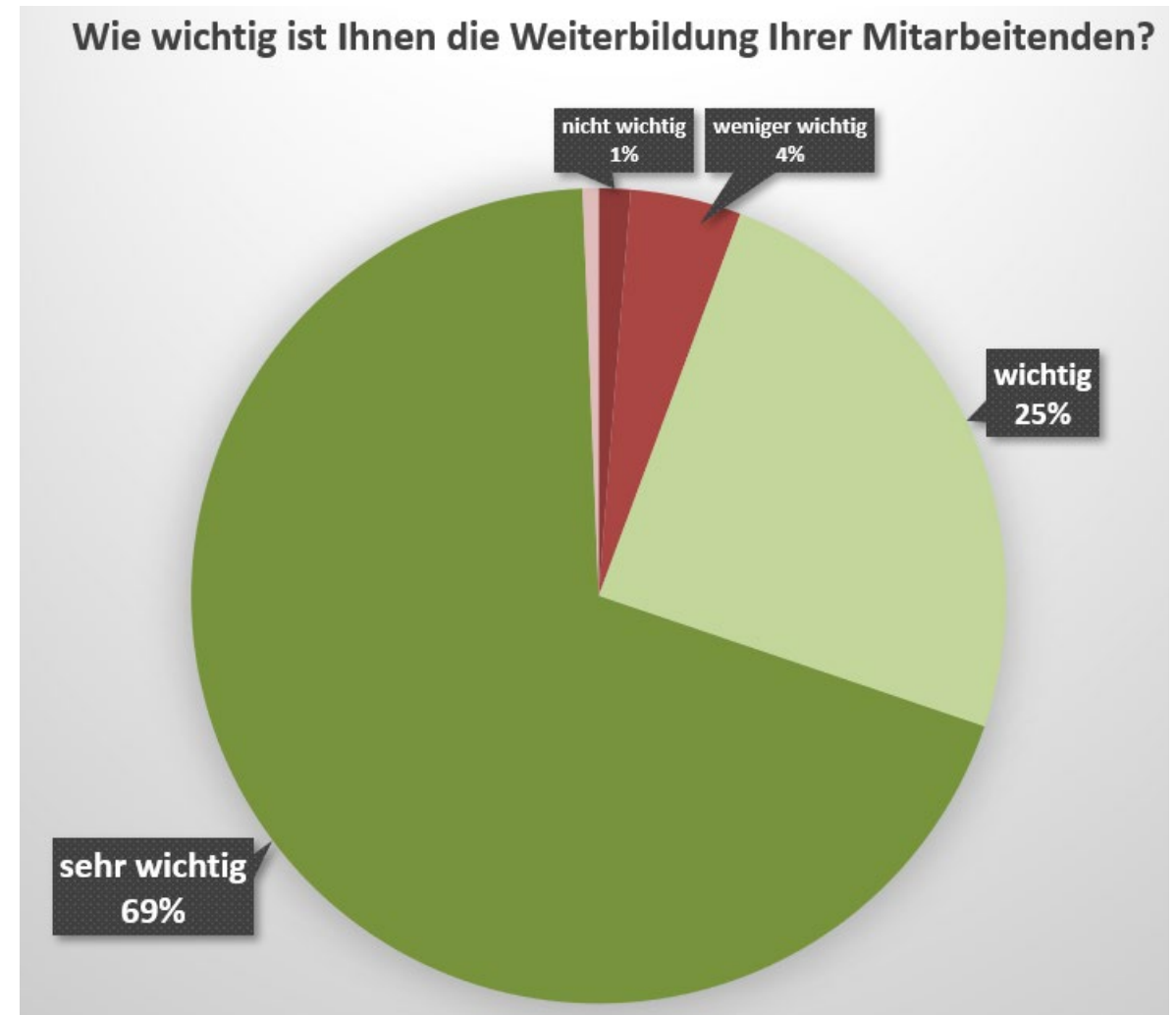
Fragen

4 zur Motivation
2 zu Rahmenbedingungen
2 zur inhaltlichen Ausgestaltung



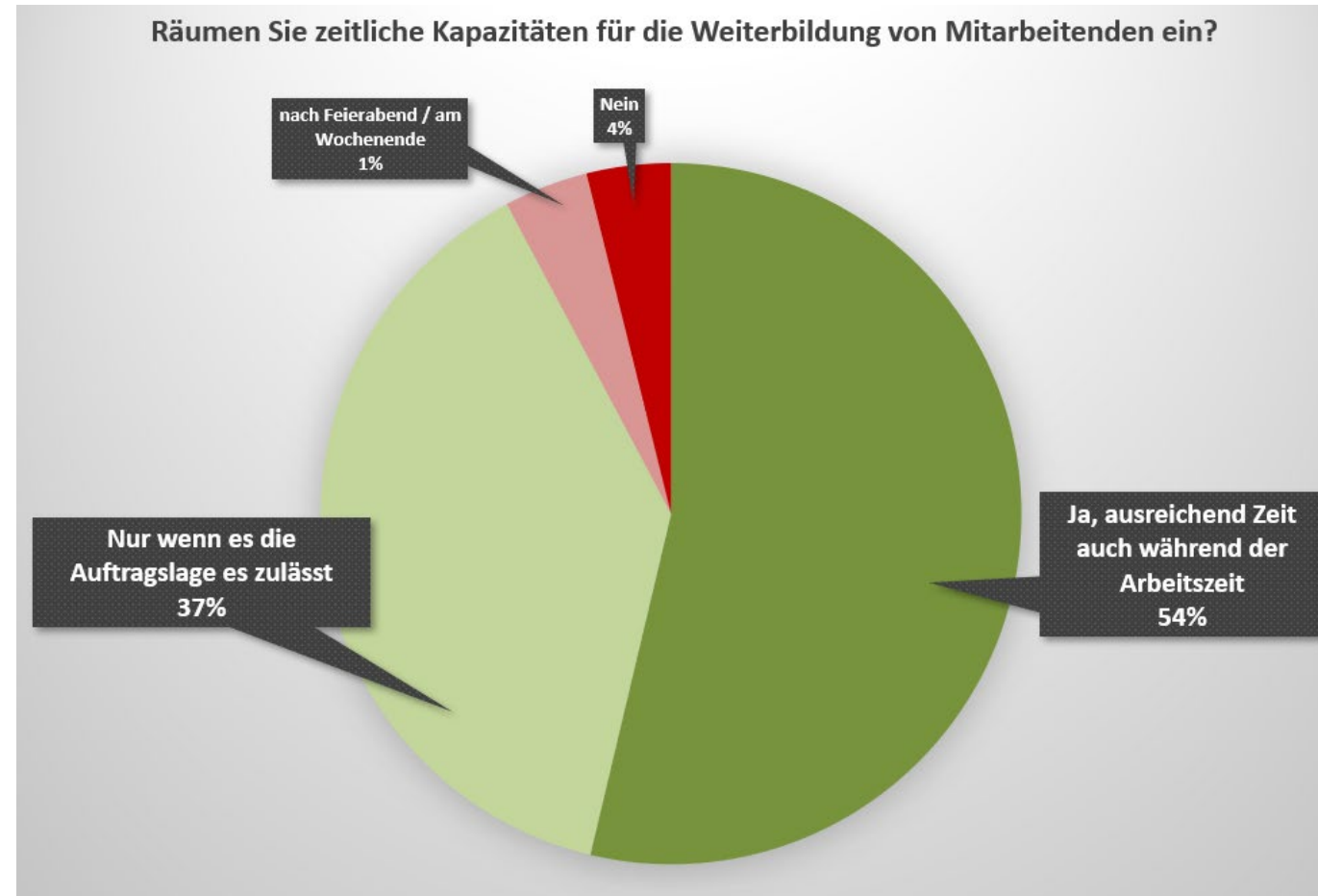
Wesentliche Erkenntnisse „Motivation“

- Unternehmen ist die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden besonders wichtig (69%)
- Unternehmen bilden mit Perspektive auf zukünftige Auftragsfelder weiter (52%)
- Entstehende Kosten sind kein Hinderungsgrund – mit finanzieller Unterstützung steigt die Bereitschaft deutlich (72%)



Wesentliche Erkenntnisse „Rahmenbedingungen“

- Unternehmen räumen Weiterbildungszeit während der Arbeitszeit ein (54%)
- Unternehmen übernehmen vollständig die entstehenden Kosten (68%)



Wesentliche Erkenntnisse „Inhalte“

- Unternehmen finden nicht ausreichend regionale Angebote (!)
- Unternehmen wollen sich und ihre Mitarbeitenden weiterentwickeln
- Unternehmen brauchen Beratung und Unterstützung zur Umsetzung

Wenn Sie Ihre Mitarbeitenden weiterbilden, dann

(Mehrfachnennungen möglich)

rein arbeitsplatzbezogen	63,58%
zur Entwicklung auf andere Positionen im Unternehmen	39,74%
mit Perspektive auf zukünftige Auftragsfelder	52,32%
Sonstiges	5,96%

Wenn Sie Ihre Mitarbeitenden weiterbilden möchten, dann

(Mehrfachnennungen möglich)

sind ausreichend Bildungsangebote regional vorhanden	25,17%
sind ausreichend Bildungsangebote überregional vorhanden	45,70%
sind kaum bis keine Bildungsangebote regional vorhanden	45,70%
sind kaum bis keine Bildungsangebote überregional vorhanden	7,95%

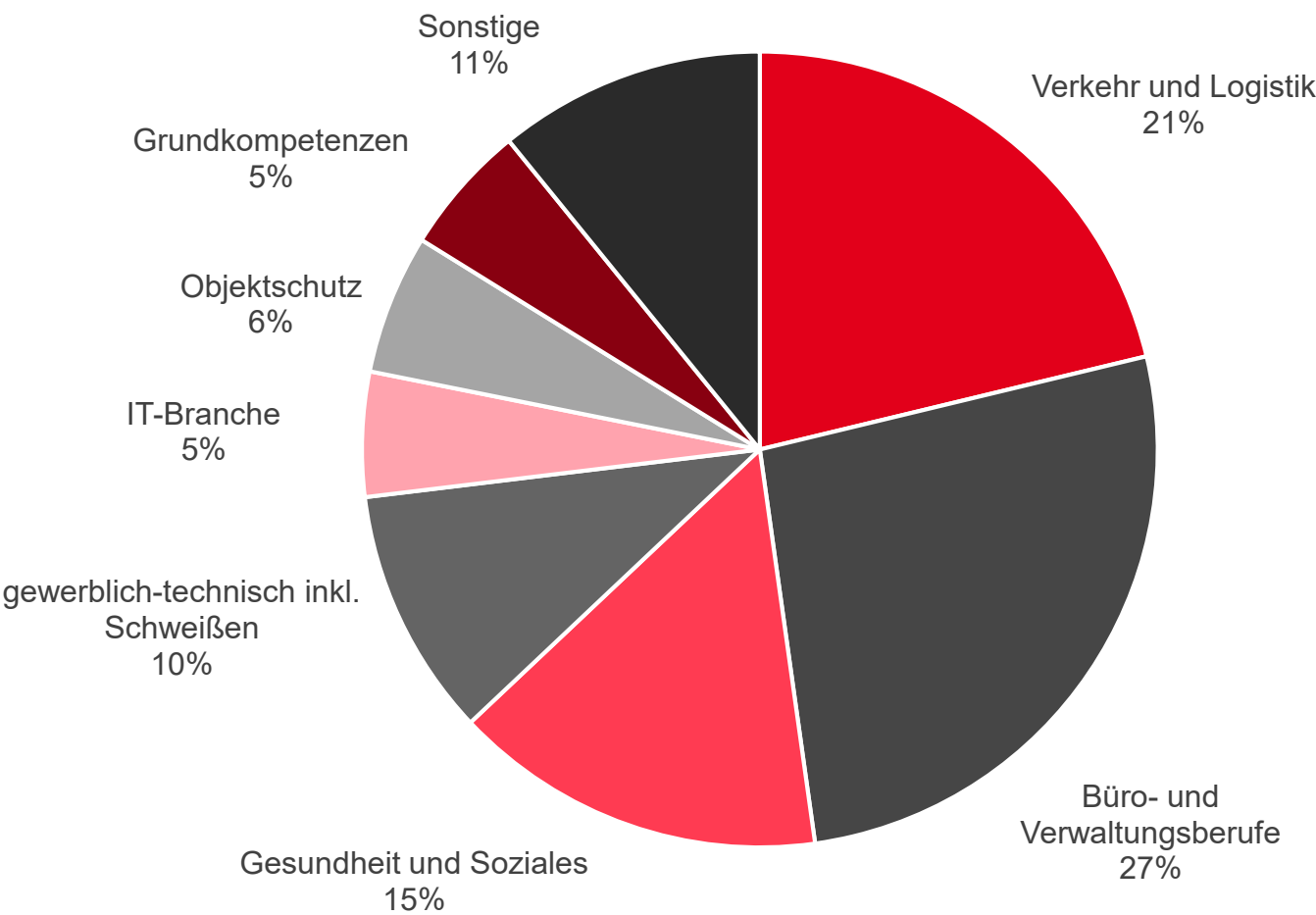
Agenda

- Begrüßung und Einstieg „Nachhaltige Weiterbildung“
- Bildungsplanung der Agentur für Arbeit Stralsund
 - Neue Prozesse FbW seit dem 01.01.2025
 - Unser Haushalt im Eingliederungstitel
 - Unser Vorgehen
 - Ergebnisse unserer Arbeitgeberbefragung
 - Inhaltliche Ausgestaltung der Bildungszielplanung
 - Unsere Zusammenarbeit 2025
- Aktuelles aus dem Jobcenter
- Nachhaltigkeit in der Weiterbildung

Schwerpunkte der Qualifizierungsplanung 2025

Anteil geplanter abschlussorientierter Weiterbildungen liegt bei 10,2 % (VJ 10,2%)

Eintritte nach berufsfachlichen Schwerpunkten

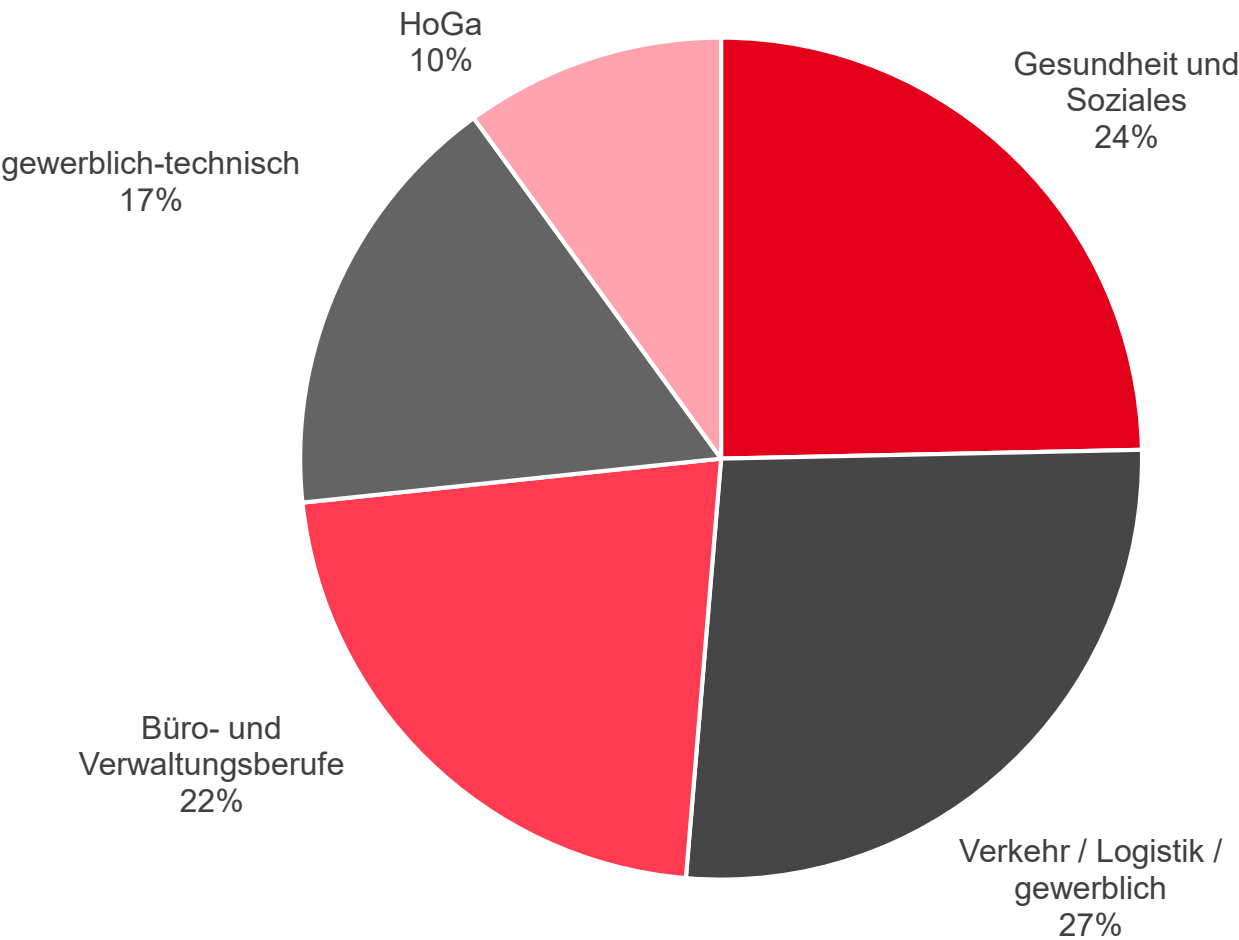


Berufsfachlicher Schwerpunkt	Eintritte
Büro- und Verwaltungsberufe	215
Verkehr und Logistik	172
Gesundheit und Soziales	123
Gewerblich-technisch inkl. Schweißen	82
Objektschutz	46
IT-Branche	41
Grundkompetenzen	43
Sonstige (nicht eindeutig zuordenbar)	88

Schwerpunkte der Beschäftigtenqualifizierung 2025

Anteil geplanter abschlussorientierter Weiterbildungen liegt bei 23 %

Eintritte nach berufsfachlichen Schwerpunkten



Berufsfachlicher Schwerpunkt	Eintritte
Verkehr und Logistik	40
Gesundheit und Soziales	37
Büro- und Verwaltungsberufe	33
Gewerblich-technischer Bereich	25
Hotel- und Gaststättenwesen	15

Agenda

- Begrüßung und Einstieg „Nachhaltige Weiterbildung“
- Bildungsplanung der Agentur für Arbeit Stralsund
 - Neue Prozesse FbW seit dem 01.01.2025
 - Unser Haushalt im Eingliederungstitel
 - Unser Vorgehen
 - Ergebnisse unserer Arbeitgeberbefragung
 - Inhaltliche Ausgestaltung der Bildungszielplanung
 - Unsere Zusammenarbeit 2025
- Aktuelles aus dem Jobcenter
- Nachhaltigkeit in der Weiterbildung



Zusammenarbeit mit Bildungsträgern


Sie bieten Qualifizierungsmaßnahmen in unserer Region an? Sie möchten wissen, welche Themen gerade aktuell sind? Sie wollen gemeinsam einen Blick in die Zukunft richten? Dann freuen wir uns, Sie bei den nächsten Veranstaltungen dabei zu haben.



Bildungsplanung 2025

Informieren Sie sich über die aktuellen Planungen und Schwerpunkte für die Region Vorpommern-Rügen. Erfahren Sie, wie Sie als Bildungsträger zur Qualifizierung von Fachkräften beitragen können.

Weitere Anlaufstellen in Vorpommern-Rügen

 Eigenbetrieb Jobcenter des



Was wünschen wir uns – gemeinsam an den Zielen arbeiten

– **Transparenz über Entwicklungen und Trends**

- Die Herausforderung der Transformation auf dem Arbeitsmarkt bedeutet, heute schon zu wissen, was morgen an Kenntnissen und Fertigkeiten gebraucht werden wird

– **Nachhaltigkeit in der Weiterbildung**

- Wie zeigt sich die Nachhaltigkeit in der Trägerlandschaft?
- Nachhaltige Bildung als zukunftsweisend implementieren – eine Aufgabe für 2025?

– **Kommunikation in der Fläche**

- Konsequente Nutzung der verschlüsselten Mailkommunikation
- Kundenkontakt über unseren Postfachservice soll ausgebaut werden
- Online-Affinität unserer Kunden stärken – Online-Kanäle und terminierter Zugang

– **Personelle Änderungen**

- Befristeter Wechsel der FbW-Koordination

Agenda

- Begrüßung und Einstieg „Nachhaltige Weiterbildung“
- Bildungsplanung der Agentur für Arbeit Stralsund
 - Neue Prozesse FbW seit dem 01.01.2025
 - Unser Haushalt im Eingliederungstitel
 - Unser Vorgehen
 - Ergebnisse unserer Arbeitgeberbefragung
 - Inhaltliche Ausgestaltung der Bildungszielplanung
 - Unsere Zusammenarbeit 2025
- Aktuelles aus dem Jobcenter
- Nachhaltigkeit in der Weiterbildung

Digitale Fachtagung „Berufliche Qualifizierung 2025“



**Aktuelles aus dem Eigenbetrieb Jobcenter des Landkreises
Vorpommern-Rügen**



vorläufige Haushaltsführung 2025

- das Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 wird erst nach Beginn des Haushaltsjahres verkündet werden
 - unter neuer Bundesregierung und neuem Haushaltsbeschluss schätzungsweise im Sommer/Spätsommer 2025
- mit Rundschreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 16.12.2024 wurde die Konkretisierung zur Vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2025 vorgenommen
- die Maßgebliche Obergrenze und Berechnungsgrundlage für die vorläufige Mittelfreigabe sind die Ansätze im Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2025 vom 16. August 2024 - der Anteil der maßgeblichen Obergrenze, bis zu dem Ausgabemittel grundsätzlich freigegeben werden, liegt bei 45 Prozent

das bedeutet:

- geplante Höhe der Eingliederungsleistungen für Neubewilligungen lt. Regierungsentwurf 12.413.755 Euro - davon 45 Prozent 5.586.190 Euro
- Mittel für Eingliederungsleistungen für bereits eingegangene Verpflichtungen, unterliegen nicht der Obergrenze von 45 Prozent und sind bereits zu Jahresbeginn in voller Höhe verfügbar
- zunächst keine restriktiven Maßnahmen bei der Mittelausgabe vorgesehen
- alle notwendigen und erforderlichen Eingliederungsleistungen werden umgesetzt

	IST-Werte 2024 anteilig am EgT in %	Planwerte 2025 anteilig am EgT in %
Ausgabemittel gesamt	100,0	100,0
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	13,8	6,0
Eingliederungszuschüsse (EGZ)	7,2	9,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung (MAbE)	35,8	38,0
Förderung aus dem Vermittlungsbudget (VB)	3,5	4,0
§ 16e SGB II - Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	2,0	3,0
§ 16i SGB II - Teilhabe am Arbeitsmarkt	12,4	13,0
Freie Förderung (FF)	1,0	2,0
Arbeitsgelegenheit (AGH)	11,8	14,0
Berufsausbildung in außerbetriebliche Einrichtungen (BaE)	2,1	3,5
Assistierte Ausbildung/Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	0,3	0,5
Reha - Teilnahmekosten (Pflicht und Ermessen)	10,1	7,0

Grundkompetenzen

- Motivation und Arbeitsbereitschaft, Lesen, Schreiben, Mathematik, Sprache, digitale Informations- und Kommunikationstechnologien
- Mobilität

Stralsund	Rügen	Ribnitz-Damgarten
<ul style="list-style-type: none"> • medizinische Versorgung (Pflege- und Schwesternhelfer, Alltagsbegleitung, Betreuung) • kaufmännischer Bereich auch Callcenter (Büromanagement, DATEV/SAP, Finanz- und Lohnbuchhaltung) 	<ul style="list-style-type: none"> • touristischer Bereich (Reservierungs- und Empfangssoftware, Küchen- und Servicekräfte) 	<ul style="list-style-type: none"> • medizinische Versorgung (Pflege- und Schwesternhelfer, Alltagsbegleitung) • kaufmännischer Bereich (Buchhaltung und Büromanagement) • touristischer Bereich (Reservierungs- und Empfangssoftware, Küchen- und Servicekräfte)

In allen Bereichen begleitendes Coaching!

Maßnahmekoordinator

Herr Zarnke

Carl-Heydemann-Ring 98

18437 Stralsund

Tel.: 03831- 357 3411

Fax: 03831- 357 44 4030

E-Mail: jobcenter@kreisverwaltung-vr.de

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit



Agenda

- Begrüßung und Einstieg „Nachhaltige Weiterbildung“
- Bildungsplanung der Agentur für Arbeit Stralsund
 - Neue Prozesse FbW seit dem 01.01.2025
 - Unser Haushalt im Eingliederungstitel
 - Unser Vorgehen
 - Ergebnisse unserer Arbeitgeberbefragung
 - Inhaltliche Ausgestaltung der Bildungszielplanung
 - Unsere Zusammenarbeit 2025
- Aktuelles aus dem Jobcenter
- Nachhaltigkeit in der Weiterbildung

Vielen Dank, dass Sie dabei waren!

Wir bleiben in Verbindung...

Feedback



vernetzung

Termine

ONLINE

2.Q 22. Mai 2025

3.Q 18. Sept. 2025

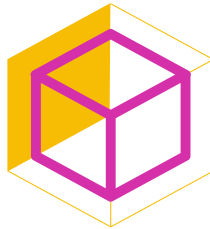
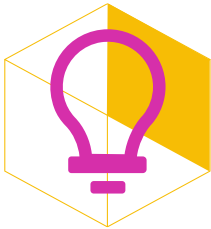
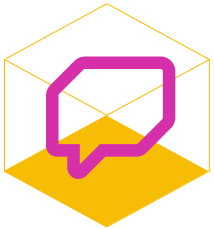
MESSE

4.Q 20. Nov. 2025

Sie haben Fragen zu den neuen Prozessen FbW? Der Raum-Link folgt gleich im Chat!

BERATUNG WEITERBILDUNG VERNETZUNG

Zukunftszenrum MV



Das Projekt „Regionales Zukunftszentrum Mecklenburg-Vorpommern+ (ZMV+)“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Zukunftszentrum MV+

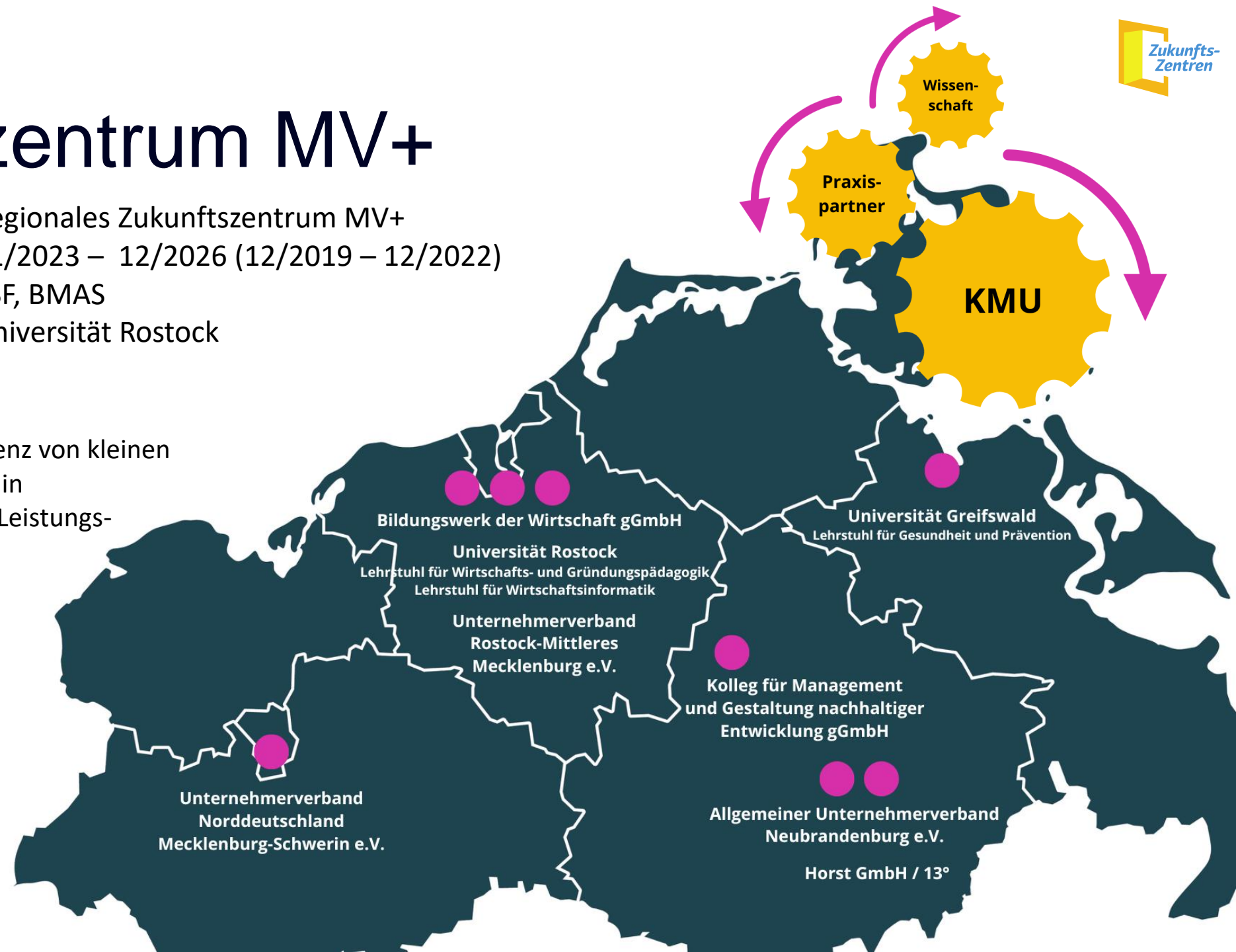
Projekt: Regionales Zukunftszentrum MV+
 Laufzeit: 01/2023 – 12/2026 (12/2019 – 12/2022)
 Förderer: ESF, BMAS
 Zuwendungsempfänger: Universität Rostock

Ziel des Projektes:

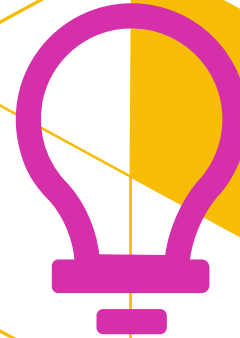
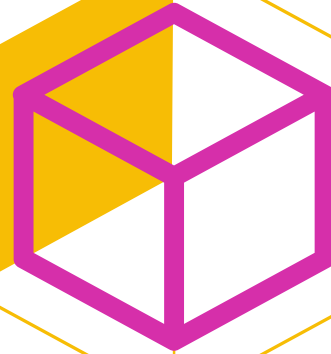
Selbstlern- und Gestaltungskompetenz von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Transformationsprozessen fördern, Leistungs- und Innovationsfähigkeit stärken

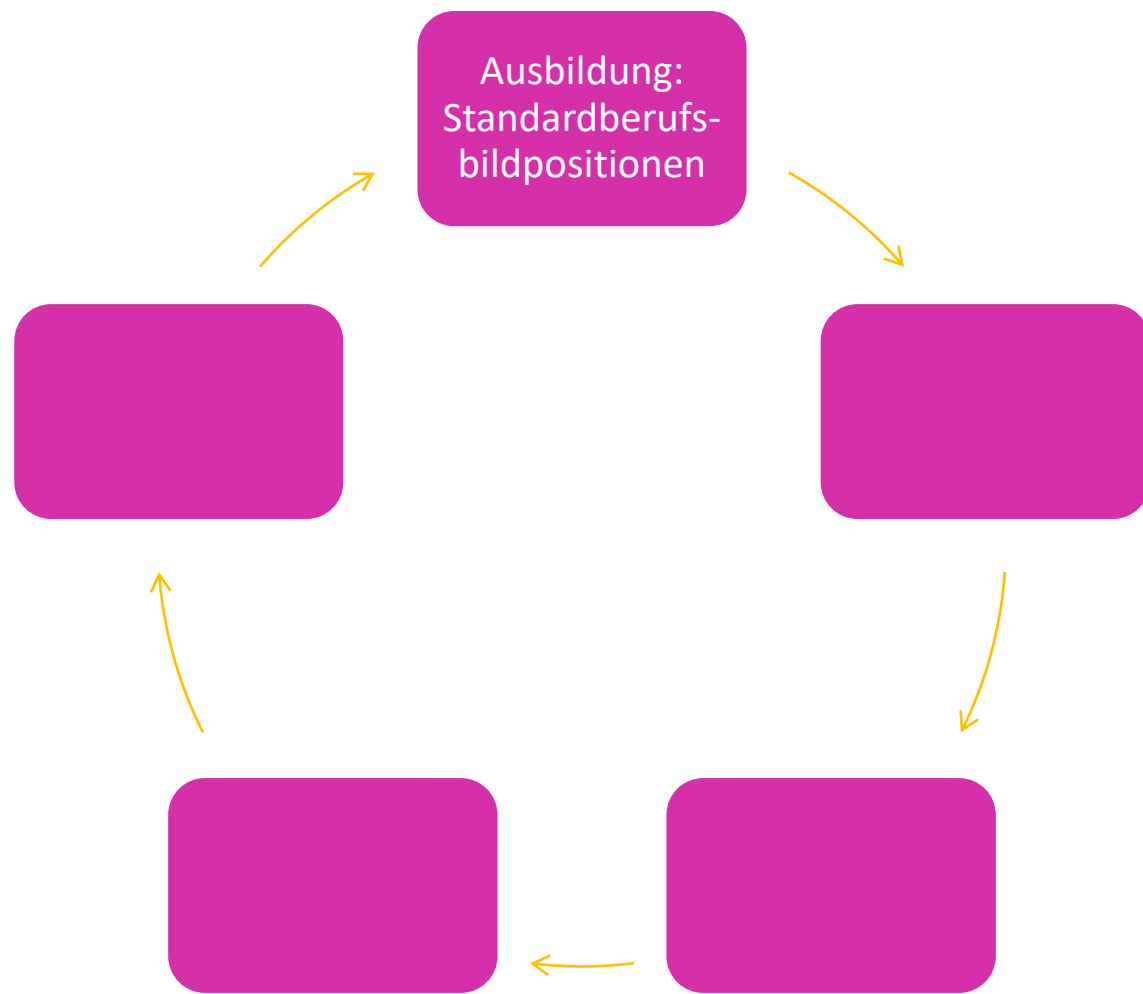
Pluspunkt:

- MV-weites Verbundprojekt aus Wissenschaft und Praxis
- themen-, regionen- und branchenübergreifende Fachexpertise der Forschungs- und Praxispartner

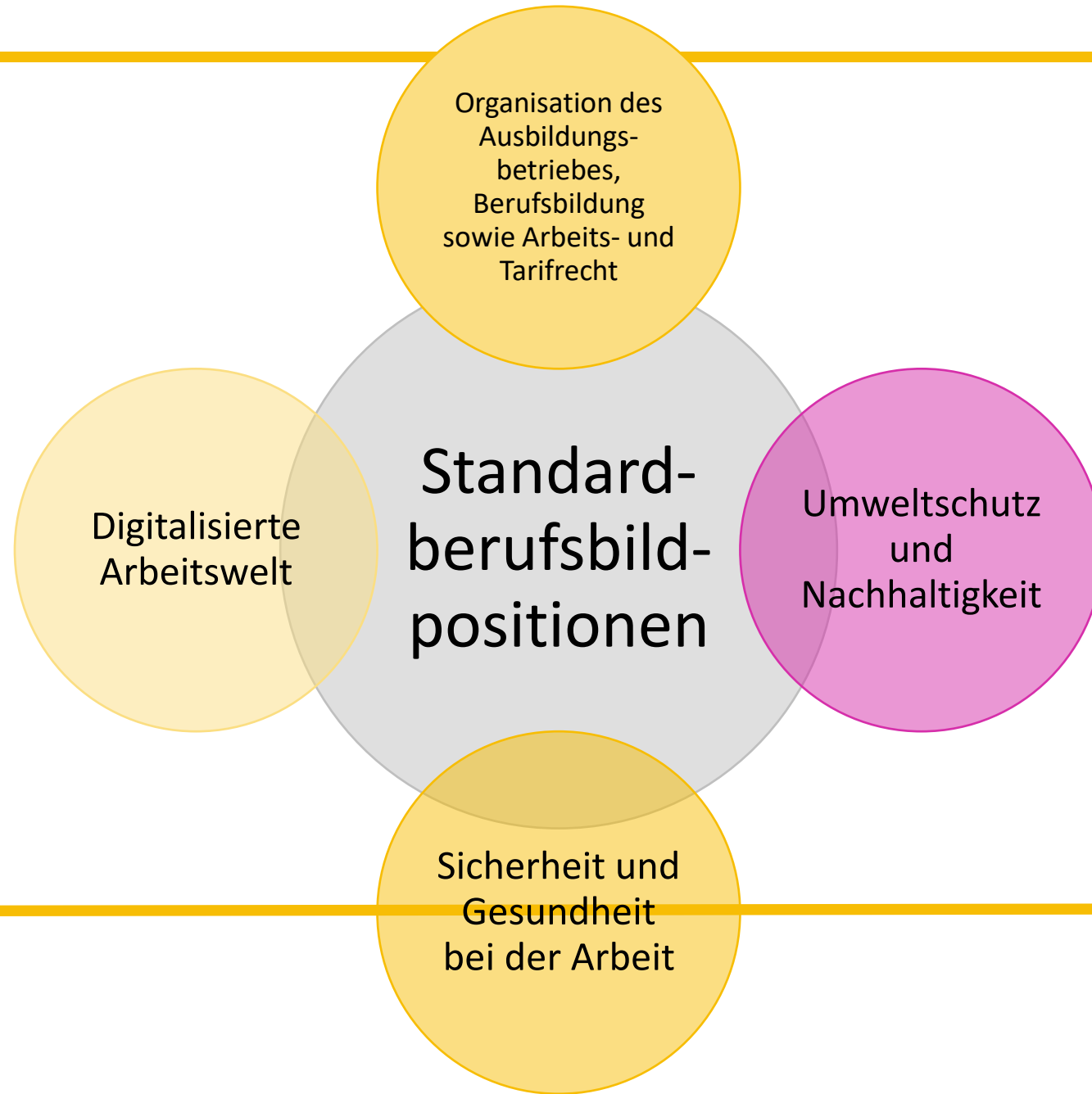


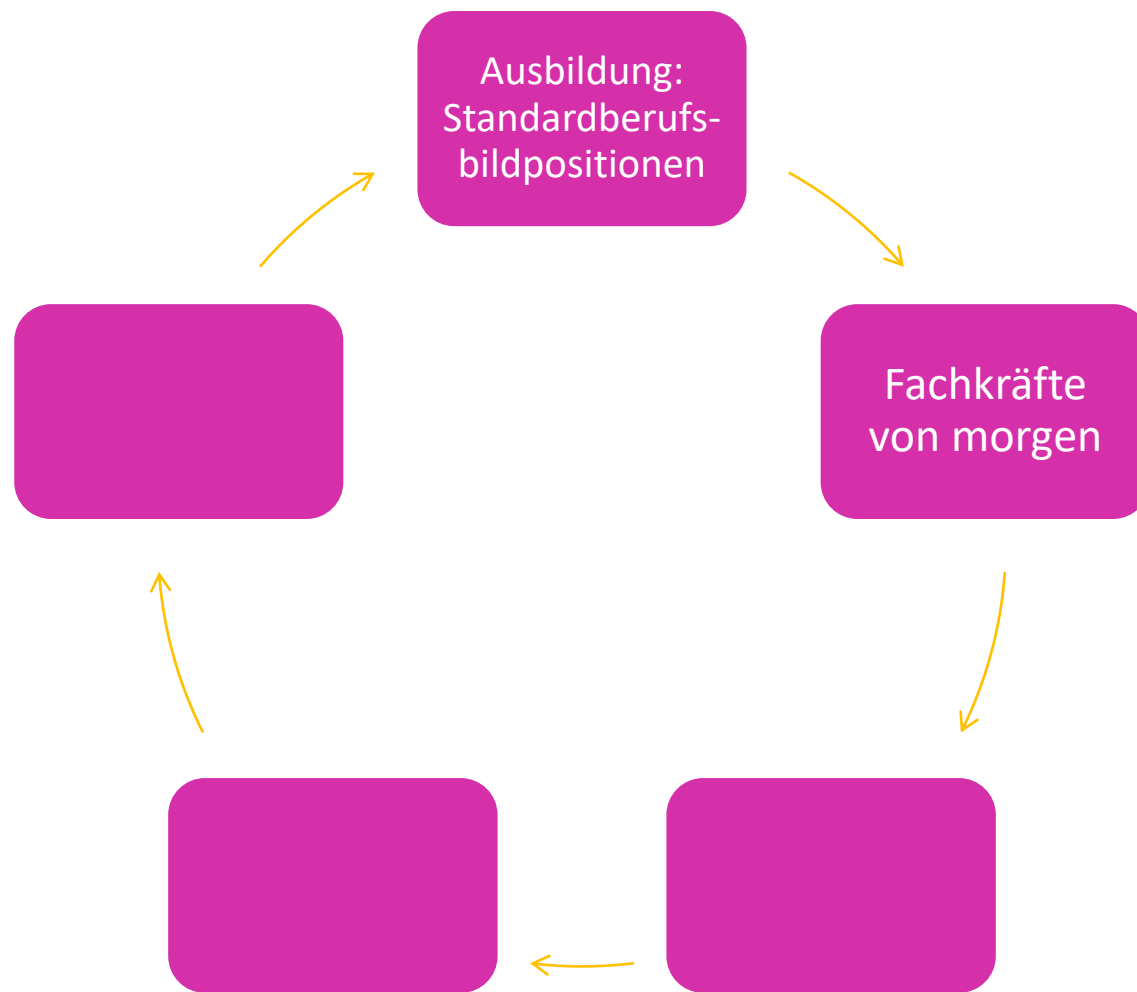
Nachhaltigkeit in der Weiterbildung





Eigene Darstellung auf Basis von Mandy Singer-Brodowski ·
Henning Pätzold (2024)

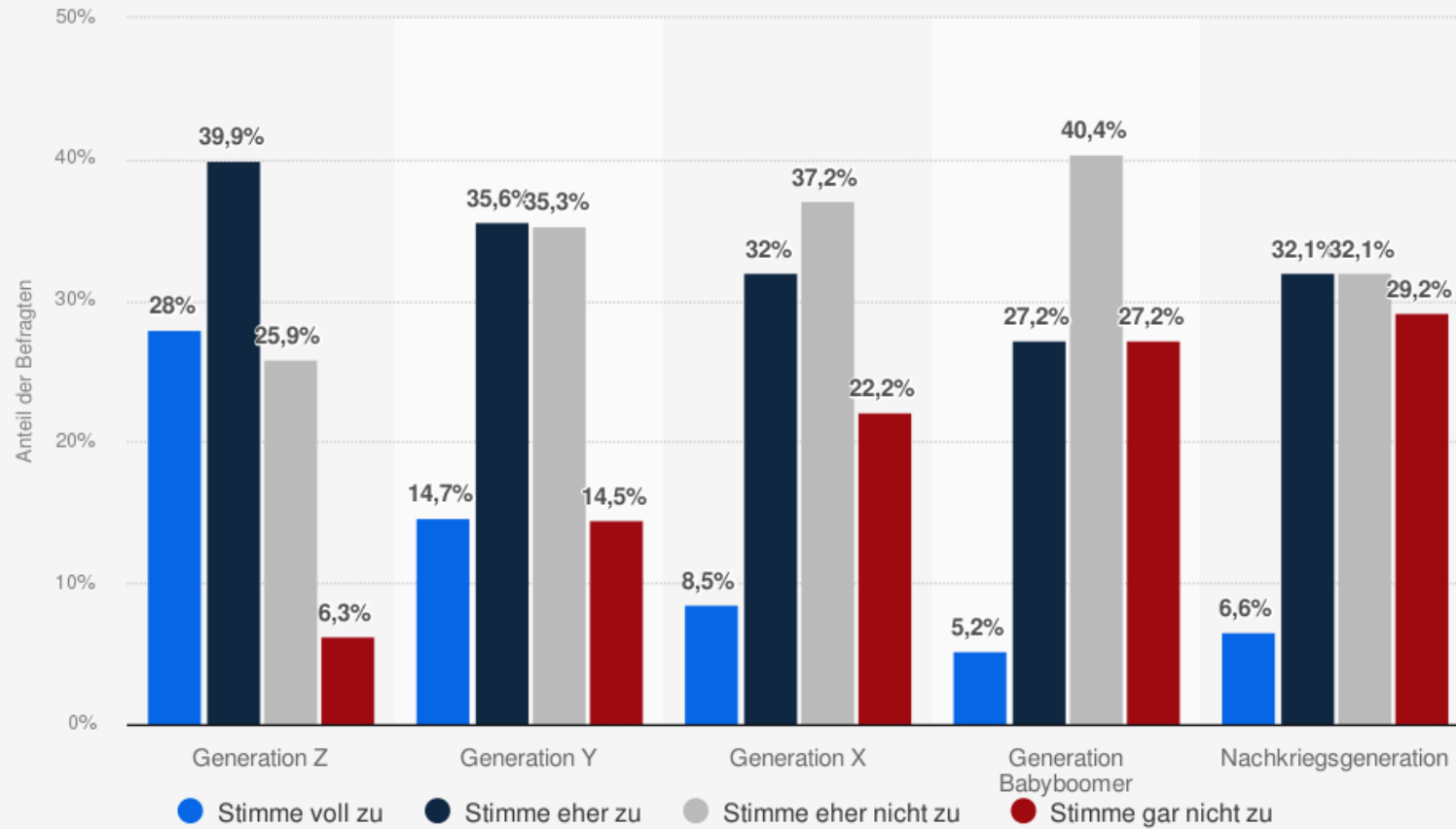




Eigene Darstellung auf Basis von Mandy Singer-Brodowski ·
Henning Pätzold (2024)

BIBB (2021)

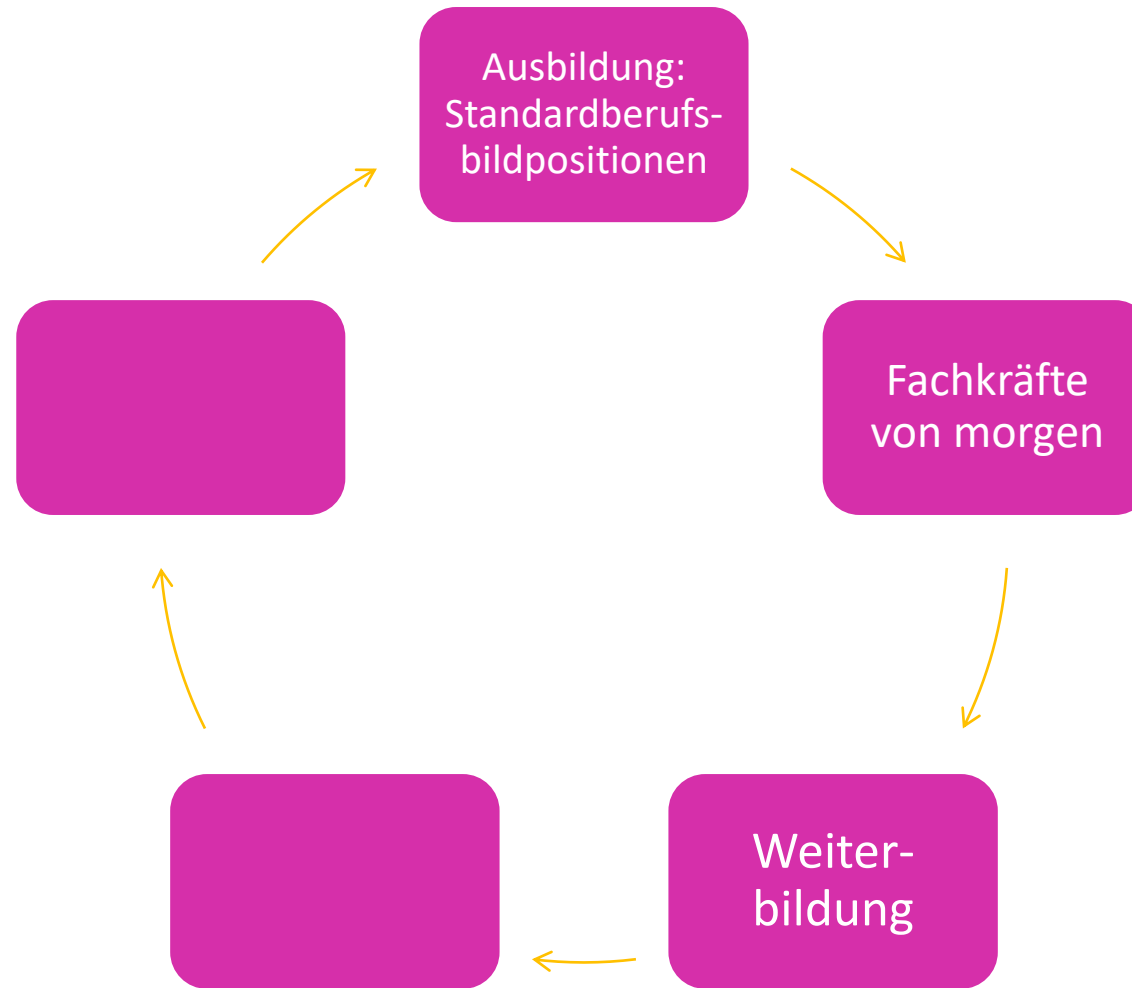
Inwiefern stimmen Sie dieser Aussage "In Bezug auf Nachhaltigkeit sollten sich ältere Generationen ein Beispiel an der Generation Z nehmen." zu oder nicht zu?

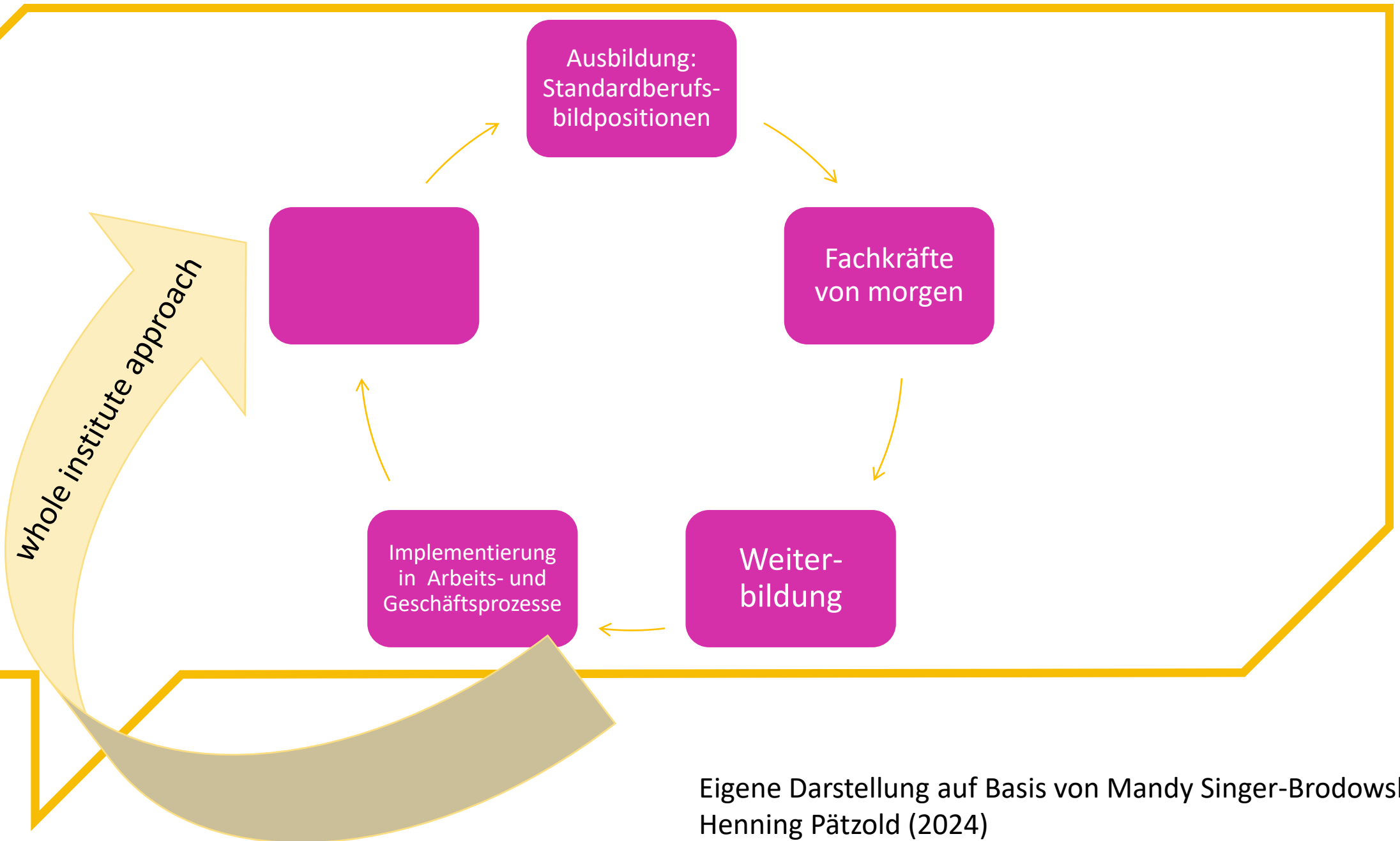


Quelle
Institut für Generationenforschung
© Statista 2024

Weitere Informationen:
Deutschland; Mai 2022 bis Mai 2023; 3.878 Befragte; ab 16 Jahre; Online-
Umfrage

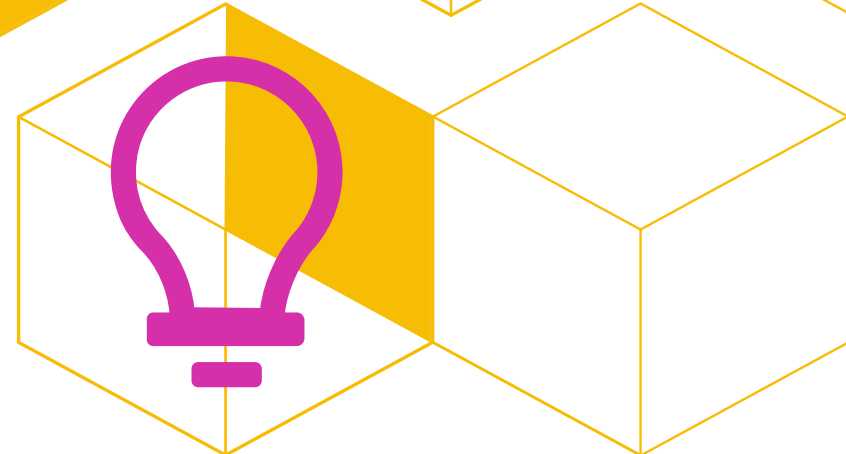
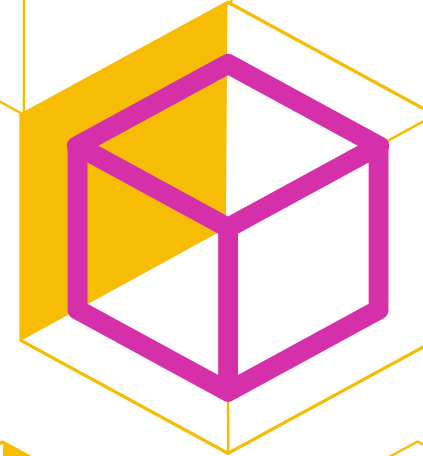
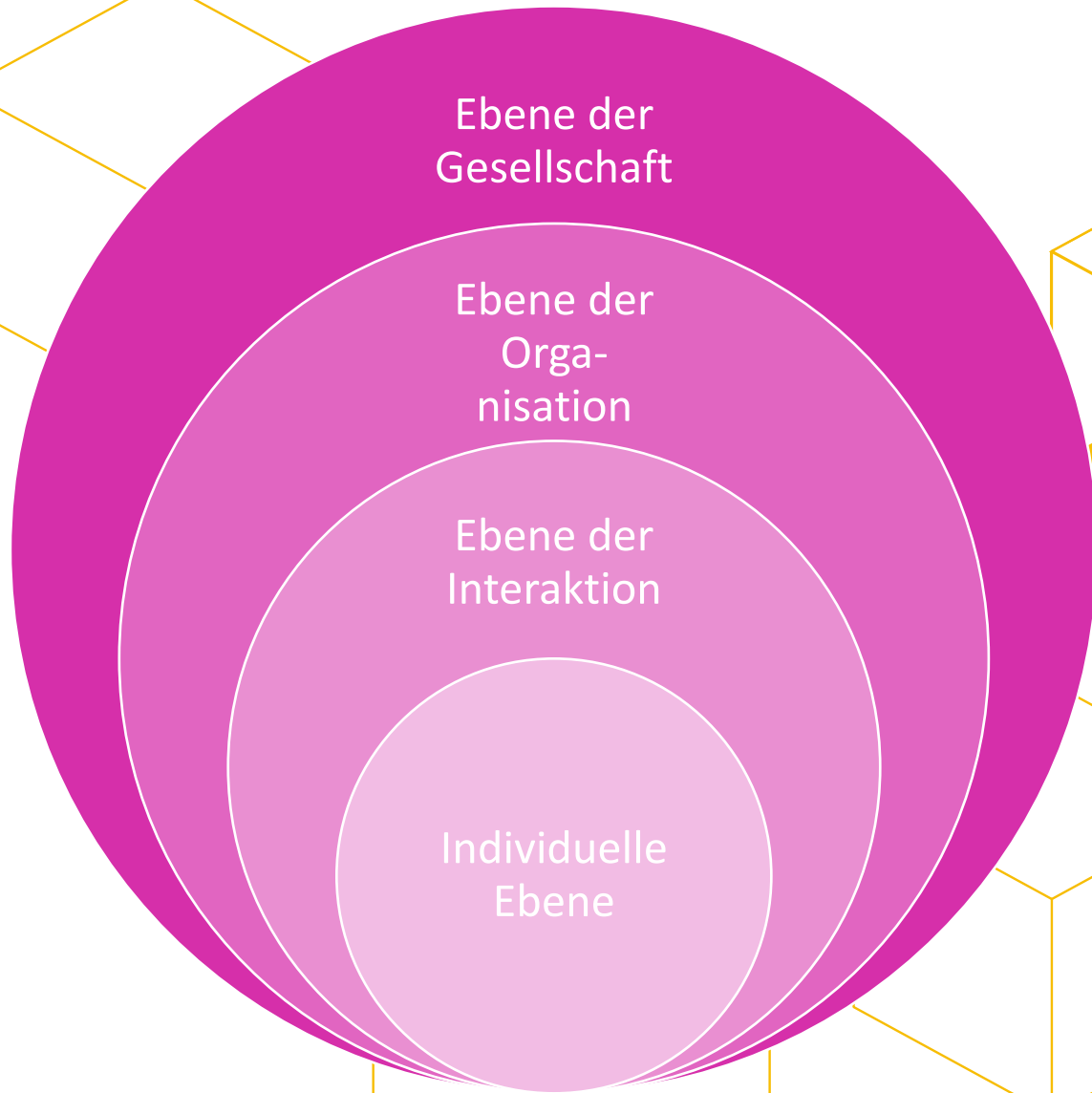
statista











Weiterbildung

- Weiterbildungsthemen allgemein
Ansprechpartnerin: Julia Kranz-Schmidt, julia.kranz-schmidt@uni-rostock.de
- Zukunftswerkstatt Weiterbildung MV (Kooperation von ZMV+ und mv-works)
Ansprechpartnerin: Carola Riehl, carola.riehl@uni-rostock.de
- Transformationsreise Wirtschaft: Interessenbekundung bis 31.03.2025
Ansprechpartner: Thomas Radke, radke@bdw-mv.de



Zukunftszentrum MV

Literatur

- Singer-Brodowski; Pätzold (2024): Nachhaltigkeit und Weiterbildung(-sforschung). In: Zeitschrift für Weiterbildungsforschung (Springer).
- Bitkom Akademie (o.J.): Digitalisierung und Nachhaltigkeit gehören untrennbar zusammen. Unter URL: <https://bitkom-akademie.de/news/digitalisierung-und-nachhaltigkeit-gehoren-untrennbar-zusammen> [zuletzt abgerufen am: 27.01.2025].
- Bitkom Akademie (o.J.): Wirtschaft sieht in Digitalisierung Chancen für den Klimaschutz. Unter URL: <https://bitkom-akademie.de/news/digitalisierung-und-nachhaltigkeit-gehoren-untrennbar-zusammen> [zuletzt abgerufen am: 27.01.2025].
- Jugend von heute (o.J.): Je jünger, desto nachhaltiger der Konsum. Unter URL: <https://jugendvonheute.de/neue-mckinsey-studie-je-juenger-die-zielgruppe-desto-nachhaltiger-der-konsum/> [zuletzt abgerufen am: 27.01.2025].
- Beckers, Marion (2024): Wo den Generationen Nachhaltigkeit am wichtigsten ist. Unter URL: <https://www.springerprofessional.de/nachhaltigkeit/konsumforschung/wo-generationen-nachhaltigkeit-am-wichtigsten-ist/27402848> [zuletzt abgerufen am: 27.01.2025].
- Delorme, Camille (2024): Green Recruiting: Mit Nachhaltigkeit im Recruiting punkten. Unter URL: <https://www.stepstone.de/e-recruiting/hr-wissen/recruiting/nachhaltigkeit-recruiting/> [zuletzt abgerufen am: 27.01.2025].
- Planet Values (o.J.): Nachhaltigkeit als Jobfaktor: Bedeutung für Bewerbende, Mitarbeitende und Unternehmen. Unter URL: <https://plant-values.de/nachhaltigkeit-als-jobfaktor/11003/> [zuletzt abgerufen am: 27.01.2025].
- Müller; Pranger; Reißland (2023): Nachhaltigkeitsorientierte Weiterbildungsdidaktik. Die doppelte Multiplikatorenqualifizierung. Bielefeld: wbv Publikation 2023, 261 S. - (Berufsbildung, Arbeit und Innovation; 73).
- BIBB (2024): Modernisierte Standardberufsbildpositionen in allen Ausbildungsberufen. Unter URL: <https://www.bibb.de/de/134898.php> [zuletzt abgerufen am: 27.01.2025].
- Statista Research Department/Institut für Generationenforschung (2024): Inwiefern stimmen Sie dieser Aussage "In Bezug auf Nachhaltigkeit sollten sich ältere Generationen ein Beispiel an der Generation Z nehmen." zu oder nicht zu? Unter URL: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1411308/umfrage/umfrage-nachhaltigkeit-der-generation-z-als-vorbild-fuer-andere-generationen/> [zuletzt abgerufen am: 27.01.2025].

Weitere Informationen



Projektleiterin

Saskia Paetsch

Fon: + 49 381 498 4353

Mail: saskia.paetsch@uni-rostock.de







[zukunftszenrum-mv.de](https://www.zukunftszenrum-mv.de)



Carola Riehl

Fon: + 49 381 498 4567

Mail: carola.riehl@uni-rostock.de



Julia Kranz-Schmidt

Fon: + 49 381 498 4574

Mail: julia.kranz-schmidt@uni-rostock.de

Unsere Partner

